Kopfinger Gemeindezeitung

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kopfing im Innkreis

Informationsblatt der Marktgemeinde

Redaktions-schluss für die nächste Ausgabe: 25.11.2026

Buchausstellung

Öffentliche Bücherei

16.-18. Oktober 2026

Pfarrsaal

Alteisensammlung

FF Kopfing

17. Oktober 2026, 08:00 Uhr

gesamtes Ortsgebiet

Herbstkonzert

Musikverein

14. November 2026, 19:30 Uhr

Turnsaal

Kopfinger Advent mit Adventsingen

Kulturausschuss | Klangviertel

19. – 20. Dezember 2026, 16:00 Uhr

Parkplatz Gemeindeamt

Ausgabe: Oktober 2026 | Folge 265 | Stand vom 24.09.2026

Inhaltsverzeichnis: ***Seite:***

Berichte des Bürgermeisters:

- Vorwort und Mitteilungen des Bürgermeisters ..... 3 - 7

Informationen des Gemeindeamtes:

- Personelles in der Gemeindeverwaltung 7
- Bauverhandlungstermine | Gewerberechtliche Betriebsanlagenverfahren 8
- Sprechtage | Abfallinfo 8
- Gemeindebeitrag für Schulveranstaltungen | Ortswasserprüfbericht 2026 9
- Winterdienstinformation / Schnee- und Streupflicht 10

Weitere Informationen:

- Imkerverein Kopfing | Hirtenspiel 11
- Landjugend Kopfing 12
- Öffentliche Bücherei Kopfing ..... 13 - 14
- 2. Kopfinger Fetzn Gaudi Badespaß 14
- Jugendcontainer Kopfing | Unsere Spiegel-Spielgruppe braucht dich 15
- Gesundheitssport in Kopfing 16
- Das Fliegerkreuz in Entholz als Mahnmal ..... 16 - 18
- Aus meinem Leben – Biografien aus der Gemeinde, Teil 12 einer Serie ..... 19 - 20
- Gesunde Gemeinde informiert 21
- Begegnungscafe 22
- Zivilschutz - Selbstschutztipp 23
- #DieRichtigeAdresse – Sekunden retten Leben | Fundgrube 24
- Werbung: Josko 25

Kleinanzeigen & Veranstaltungskalender ..... 26 - 27

Für den Inhalt verantwortlich:

- Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Bernhard Schasching
- Informationen des Gemeindeamtes: AL Josef Grünberger, GB Harald Ertl, GB Lothar Reisenberger
- Weitere Informationen: Siehe jeweilige Verfasser
- Veranstaltungskalender: Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfing i.I.

Herausgeber und Medieninhaber:

Marktgemeinde Kopfing im Innkreis
4794 Kopfing i.I., Hauptstraße 95
Tel.Nr.: 07763 22 05-0
E-Mail: gemeinde@kopfing.ooe.gv.at
Homepage: www.kopfing.at

Titelseite | Layout: VB Natascha Lehner
Druck: Wambacher Vees e.U., 4760 Raab, Stelzhamerstraße 247

Parteienverkehr - Gemeindeamt:

Montag:	07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag:	07:30 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch:	07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	07:30 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
Freitag:	07:30 – 12:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters (im Bürgermeisterbüro):

Montag - Freitag: nach Vereinbarung

Brauereigarnituren-Verleih:
Ausgabe (FR 08:00 – 09:00 Uhr) und **Rücknahme** (MO 08:00 – 09:00 Uhr) durch Gemeindearbeiter beim Bauhof

Geschirr-Verleih:
Ausgabe und Rücknahme durch den Siedlerverein bei den Mittelschulgaragen
– **nur nach telefonischer Voranmeldung unter 0650 99 48 783**

keine Ausgabe an Sonn- und Feiertagen

Mitteilungen des Bürgermeisters

Geschätzte Kopfingerinnen und Kopfinger, liebe Jugend!

Ein ereignisreicher und außergewöhnlich heißer, trockener Sommer liegt hinter uns. Das sonnige Wetter lockte Groß und Klein ins Freie, was sich auch an den Zahlen zeigt: Die Badesaison in unserem Freibad Kopfing war eine der erfolgreichsten der letzten zehn Jahre und bescherte uns sogar einen neuen Besucherrekord! Es freut mich sehr, dass unser Bad so stark genutzt und geschätzt wird.

Auch im Gemeindeleben und an unseren Infrastrukturen hat sich über die Sommermonate viel getan:

- Beachvolleyballplatz: Ein herzliches Dankeschön gilt den Firmen Held & Francke und Leitner Erdbau sowie Werner Buchinger für die tatkräftige Unterstützung beim Sandaustausch auf dem Beachvolleyballplatz am Mittelschulgelände.

- Neue Poststelle: Dank der Bereitschaft und des Engagements der neuen Filialleitung unserer SPAR-Filiale Kopfing konnte die Poststelle als Postpartner neu eröffnet werden. Damit ist die Nahversorgung in diesem Bereich für unsere Bevölkerung weiterhin gesichert. Vielen Dank für diese wichtige Zusammenarbeit!

- Straßenbau & Sanierungen: Im gesamten Gemeindegebiet wurden in diesem Sommer wieder einige Straßen neu gebaut, saniert sowie Bankette instandgesetzt, um unsere Wege sicher zu halten.

Ein besonderer Dank gilt zudem unserer langjährigen Direktorin der Volks- und Mittelschule Kopfing, Oberschulrätin Theresia Kainz. Sie ist mit Ende August in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Ich danke ihr von Herzen für ihren jahrelangen, unermüdlichen Einsatz für unsere Kinder und unsere Schulen. Ihrem Nachfolger Christoph Raab-Wiesinger wünsche ich für die neue Aufgabe an der Spitze der Volks- und Mittelschule Kopfing alles Gute, viel Erfolg und eine glückliche Hand bei der Führung.

Beim Schulgebäude war die Sanierung des Schuldaches erforderlich, da einige Dachplatten defekt waren und ausgetauscht werden mussten.

Ich wünsche allen einen erholsamen Herbstanfang und viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung.

Schöne Grüße euer Bürgermeister

Bernhard Schasching

Verabschiedung Schuldirektorin Theresia Kainz

Anlässlich der Schulabschlussfeier am 7. Juli wurde Frau Direktorin OSR Theresia Kainz, BEd. von der Lehrerschaft und den Schülerinnen und Schülern in ihren ab 1. September beginnenden Ruhestand verabschiedet.

Als Nachfolger und neuer Direktor der Volks- und Mittelschule wurde Herr Christoph Raab-Wiesinger vorgestellt. Herr Raab-Wiesinger und Bürgermeister Bernhard Schasching bedankten sich bei Frau Dir. Kainz sehr herzlich für ihre jahrzehntelange sehr erfolgreiche Tätigkeit an unserer Schule.

Seit dem Schuljahr 2013/2014 hatte Frau Kainz die Leitung der Mittelschule übernommen und im Februar 2022 wurde ihr auch die Leitungsfunktion der Volksschule anvertraut. Viele Auszeichnungen unserer Schulen sowie internationale Aktivitäten im Rahmen des Unterrichts sind dabei auf die Initiative von Frau Dir. Kainz zurückzuführen.

Vielen Dank für den pädagogisch wertvollen Einsatz und die gute Zusammenarbeit sowie alles Gute für den nun etwas ruhigeren Lebensabschnitt.

Volksfest Aidenbach

Das jährliche Volksfest in unserer Partnergemeinde Aidenbach wurde am 14. August mit einem großen Festausmarsch der Vereine und dem traditionellen Bieranstich eröffnet. Auch eine Abordnung aus der Gemeinde Kopfing mit Bürgermeister Bernhard Schasching nahm an der Festlichkeit teil. Gestärkt mit einer Maß Bier und einer schmackhaften Brotzeit konnten die guten Kontakte zu unseren Freunden in Bayern in geselliger Runde weiter gestärkt und vertieft werden.

Postpartnereröffnung beim SPAR-Markt Kopfing

Am 11. September 2026 wurde der neue Postpartner beim SPAR-Markt Kopfing offiziell eröffnet. Damit steht den Bürgerinnen und Bürgern ab sofort wieder ein erweitertes Service direkt vor Ort zur Verfügung.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und die erfolgreiche Umsetzung. Besonders erfreulich ist die gute Kooperation mit dem SPAR-Team, durch die dieses wichtige Angebot für die Bevölkerung ermöglicht werden konnte. Die Marktgemeinde Kopfing wünscht dem neuen Postpartner alles Gute, viel Erfolg und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 07:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch: 12:00 – 16:00 Uhr

Asphaltierung Güterweg Vogetsedt (Engertsberg)

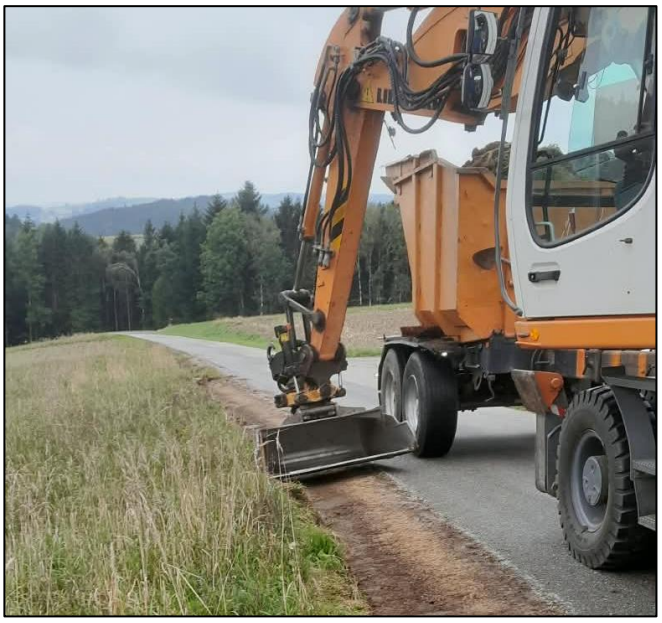
Vom Wegeerhaltungsverband Innviertel wurde aufgrund des sehr schlechten Straßenzustandes die Generalsanierung des Güterweges Vogetsedt in der Ortschaft Engertsberg in das Bauprogramm 2026 aufgenommen. Auf einer Länge von ca. 600 Laufmetern wurde der Unterbau verbessert und eine neue Asphaltdecke aufgebracht. Somit wurde nun für die nächsten Jahrzehnte wieder ein einwandfreier Straßenzustand hergestellt.

Oberflächensanierung Güterweg Leithen

Beim Güterweg Leithen wurde von der Gemeindegrenze zu Diersbach bis in die Nähe der Ortschaft Leithen vom Wegeerhaltungsverband Innviertel eine Oberflächensanierung vorgenommen. Hierbei wurde ein noch eher neuartiges Verfahren angewendet, bei dem die Abmischung des Bitumenmaterials und die Aufbringung einer eher dünnen Oberflächenschicht mit einem speziellen Fahrzeug direkt vor Ort erfolgt.

Bankettsanierung der Güterwege

Bei den Güterwegen Hamet und Engertsberg wurden gemeinsam mit dem Wegeerhaltungsverband Innviertel die Bankette und Straßengräben gereinigt. Diese Maßnahmen sind für die Erhaltung des Straßenzustandes wichtig, damit Oberflächenwasser gut abfließen kann und Schäden am Tragkörper der Straße dadurch vermieden werden.



Schuldachsanierung

Beim Schulgebäude war im Vorjahr beabsichtigt am Dach eine Photovoltaikanlage zu installieren. Dabei wurde aber festgestellt, dass die Welleterniteindeckung am gesamten Gebäudekomplex teilweise größere Schäden durch vorhandene Risse aufweist. Um die Dichtheit der großflächigen Dacheindeckung für die Zukunft wieder zu gewährleisten, mussten nun ca. 800 defekte Dachplatten von einer Dachdeckerfirma ausgetauscht werden.

Gemeinderatssitzung – 19.06.2026

Dem Gemeinderat lag der **Bericht der Prüfungsausschuss-Sitzung** vom 12.06.2026 vor.
Bei dieser Sitzung fand eine Überprüfung der Kosten und Finanzierung des Investiven Projektes Wasserversorgungsanlage Bauabschnitt 03 und die Kassaprüfung statt.

Der Gemeinderat nahm den Prüfbericht **einhellig** zur Kenntnis.

Dem Gemeinderat lag der Bericht über die **aufsichtsbehördliche Überprüfung des Voranschlages 2026** der Bezirkshauptmannschaft Schärding vor.

Der Gemeinderat nahm den Prüfbericht **einhellig** zur Kenntnis.

Der Gemeinderat hat die Fa. FISCHER Busreisen GmbH., Kopfing i.I., Glatzing 16, mit dem **Kindergartenkindertransport** für die Kindergartenjahre 2026/2027, 2027/2028 und 2028/2029 beauftragt und hierzu den Beförderungsvertrag beschlossen.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Dem Gemeinderat lag der **Pachtvertrag zwischen der Pfarrpfründe Kopfing und der Pfarrcaritas Kopfing** vor. Mit diesem Pachtvertrag wurde die Verpachtung der für die Pfarrcaritas-Kinderbetreuungseinrichtung genutzten Grundstücksflächen geregelt, wobei auch der Beitritt der Marktgemeinde Kopfing i.I. zu diesem Pachtvertrag vorgesehen ist.

Abstimmung für den Beitritt zum Pachtvertrag: **stimmenmehrheitlich** mit 14 JA-Stimmen (ÖVP und SPÖ-Fraktion) gegen 4 NEIN-Stimmen (FPÖ-Fraktion)

Dem Gemeinderat lag das ausgearbeitete **Arbeitsübereinkommen (KBBE) zwischen der Pfarrcaritas Kopfing und der Marktgemeinde Kopfing i.I.** für den Betrieb und die Abgangsdeckung der Pfarrcaritas-Kinderbetreuungseinrichtung zur Beschlussfassung vor. Gleichzeitig wurde die bisherige Abgangsdeckungsvereinbarung außer Kraft gesetzt.

Abstimmung zur Annahme des Arbeitsübereinkommens: **stimmenmehrheitlich** mit 14 JA-Stimmen (ÖVP und SPÖ-Fraktion) gegen 4 NEIN-Stimmen (FPÖ-Fraktion)

Der Gemeinderat hat einen Grundsatzbeschluss zur **Errichtung einer Photovoltaikanlage beim Einsatzzentrum (Bereich Feuerwehrzeugstätte)** gefasst.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Dem Gemeinderat lagen die Verträge „Baulandsicherungsvertrag“ und „Infrastrukturkostenvereinbarung“ betreffend das **Widmungsverfahren „Änderung Nr. 5.1“ (Gst.Nr. 14/1 | Jobst) zum Flächenwidmungsplan Nr. 5** zur Beschlussfassung vor.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Dem Gemeinderat lagen die Verträge „Baulandsicherungsvertrag“ und „Infrastrukturkostenvereinbarung“ betreffend das Widmungsverfahren **„Änderung Nr. 5.1“ (Gst.Nr. 67/1 | Katzlberger : Renoltner|) zum Flächenwidmungsplan Nr. 5** zur Beschlussfassung vor.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Die **Einzeländerung** Nr. **5.1** (Gst.Nr. **14/1 -** Jobst und Gst.Nr. **67/1 –** Renoltner. KG 48011 Kopfing) zum **Flächenwidmungsplan Nr. 5** lag dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Der Gemeinderat hat dem Planungsbüro **Bauerplan GmbH**, 4092 **Esternberg** den **Projektierungsauftrag** für die Aufschließung der **Erweiterung** des Siedlungsgebietes „**Am Götzenberg**“ erteilt.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Die **Einzeländerung** Nr. **5.2** (Gst.Nr. **78** – Aichlseder, KG 48012 Neukirchendorf) zum **Flächenwidmungsplan Nr. 5** lag dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Die **Einzeländerung** Nr. **5.3** (Gst.Nr. 1309 – Grüneis, KG 48011 Kopfing) zum **Flächenwidmungsplan Nr. 5** lag dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Für die **Einleitung** des Widmungsverfahrens zur **Einzeländerung Nr. 5.4** (Gst.Nr. 1184/1, KG 48005 Entholzen, Windpeßl | Biogasanlage) wurde vom Gemeinderat der **Grundsatzbeschluss** gefasst.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Für die **Einleitung** des Widmungsverfahrens zur **Einzeländerung Nr. 5.5** (Gst.Nr. 683 – Braid, KG 48007 Glatzing) wurde vom Gemeinderat der **Grundsatzbeschluss** gefasst.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Informationen des Gemeindeamtes

Personelles in der Gemeindeverwaltung

Frau **Lara Hoffmann** hat ihre Lehre als Verwaltungsassistentin abgeschlossen und am 29. Juni 2026 die Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgelegt. Mit viel Fleiß und Einsatz hat sie diese wichtige Etappe in der beruflichen Ausbildung gemeistert. Wir freuen uns mit ihr über diesen schönen Erfolg und gratulieren auf diesem Wege nochmals ganz herzlich dazu.

Der Gemeindevorstand hat daher den Beschluss gefasst, dass Frau Lara Hoffmann nach ihrer Lehrzeit nun in das Vertragsbedienstetenverhältnis übernommen wird und sie damit auch weiterhin das Personalteam in der Gemeindeverwaltung mit jungem Elan verstärkt.

Nach dem Ende der Elternkarenz ist Frau **Natascha Haderer** am 14. September 2026 wieder in den Gemeindedienst am Marktgemeindeamt zurückgekehrt. Mit einem verringerten Stundenausmaß ist Frau Haderer nun an zwei Tagen pro Woche als Teilzeitkraft wieder im Bürgerservice beschäftigt. Wir freuen uns sehr über ihre Rückkehr in das Mitarbeiter/innenteam. Gleichzeitig dürfen wir unserer Standesbeamtin Frau Natascha Haderer zur standesamtlichen Eheschließung mit ihrem Ehemann Markus Lehner am 22. September 2026 sehr herzlich gratulieren und bekannt geben, dass sich ihr Name dadurch in **Natascha Lehner** geändert hat.

Infolge der nunmehrigen Teilzeitbeschäftigung von Frau Natascha Lehner wurde Frau **Martina Schönbauer** vom Gemeindevorstand die Möglichkeit gegeben, nach Ablauf ihrer Einstellung als Karenzvertretung weiterhin als Teilzeitkraft in der Gemeindeverwaltung beschäftigt zu bleiben. Mit einem verringerten Beschäftigungsausmaß von drei Tagen pro Woche ist Frau Schönbauer daher ebenfalls weiterhin im Bürgerservice für Sie da.

Bauverhandlungstermine

Dienstag, 06.10. 2026 Dienstag, 03.11. 2026 Mittwoch, 09.12. 2026

Gewerberechtliche Betriebsanlagenverfahren

- Mittwoch, 28.10.2026
- Mittwoch, 18.11.2026
- Mittwoch, 16.12.2026

Jeweils von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Besprechungszimmer der Bezirkshauptmannschaft Schärding (Hauptgebäude EG).

Bitte um vorherige Anmeldung unter:

https://www.land-oberoesterreich.gv.at/online-terminvereinbarung/-214003

Sprechtage

- **Amtstage der Notarin Mag. Nina Zauner**

  Donnerstag, 15. Oktober 2026
  Donnerstag, 19. November 2026
  Donnerstag, 17. Dezember 2026

  jeweils von 16:00 – 17:00 Uhr im Besprechungsraum des Gemeindeamtes

- **Pensionsversicherungsanstalt**

  nach Terminvereinbarung
  Tel.: 05 03 03 36 170
  Internet: www.pensionsversicherung.at

- **Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen**

  Dienstag, 13. Oktober 2026
  Dienstag, 27. Oktober 2026
  Dienstag, 10. November 2026
  Dienstag, 24. November 2026
  Dienstag, 15. Dezember 2026
  Dienstag, 29. Dezember 2026

  jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr in der Wirtschaftskammer Schärding

  Achtung: Es finden keine Beratungstermine mehr in der LWBFS Otterbach statt.

Müll und ALTSTOFFE Abfallinfo der Gemeinde KOPFING i.I.

Ausgabe Nr. 147

Oktober 2026

L A N D W I R T S C H A F T S F O L I E N - SAMMLUNG

Dienstag, 20. Oktober 2026 13:00-15:00 Uhr	**Parkplatz SPORTPLATZ Kopfing**	

Silofolien aber auch **Netze/Schnüre** können **kostenlos** bei der **Sammelstelle abgegeben** werden.
Die **Abgabe im Altstoffsammelzentrum** (ASZ) von **Silofolien** ist **kostenpflichtig**. Netze und Schnüre werden im ASZ nicht übernommen.

Bitte beachten Sie, dass …

- die Sammlung mittels LKW Kran erfolgt – daher **Folien** und **Netze/Schnüre getrennt** voneinander anliefern!
- die Folien **trocken und besenrein** sind!
- Folien und Netze/Schnüre **nur während der Sammelzeiten** entgegengenommen werden, illegales Abladen vorher oder nachher wird zur Anzeige gebracht!
- die **Säcke für Netze** und **Schnüre** bei den **Sammelstellen** ausgegeben werden!
- die Abgabe der Silofolien in den **ASZ kostenpflichtig** ist!
- **Netze und Schnüre Restabfall sind** und über die eigene Restabfalltonne entsorgt werden sollen!
- diese Sammlung eine **Serviceleistung Ihres Bezirksabfallverbandes ist – www.umweltprofis.at**

Gemeindebeitrag für Schulveranstaltungen

Förderungsvoraussetzungen

- Die Gemeindeförderung wird für die Teilnahme an **mehrtägigen Schulveranstaltungen** mit einer jeweils mindestens 2-tägigen Dauer gewährt, und zwar für: Sportwochen (Schikurse, usw.), Wien-Aktionen, Schullandwochen, Projektwochen, Fremdsprachenwochen inkl. Schüleraustausch, Linzaktion der Volksschule, usw.
- Der/Die teilnehmende Schüler/in muss zum Zeitpunkt der betreffenden Schulveranstaltungsteilnahme seinen/ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Kopfing i.I. haben.
- Die gegenständliche Förderungsaktion ist auf mehrtägige Schulveranstaltungen (siehe vorstehenden Absatz 1) in der Pflichtschulzeit des /der betreffenden Schülers/in beschränkt.

Höhe des Gemeindebeitrages

Der Gemeindebeitrag beträgt für jede Schulveranstaltungsteilnahme im Sinne des vorstehenden Punktes wie folgt:

Sockelbeitrag:
Schulveranstaltungen (mind. 2-tägig): EUR 6,00 pro Tag/Schüler

Steigerungsbetrag:
Schulveranstaltungen (mind. 2-tägig): EUR 6,00 pro Tag/Schüler

Der Steigerungsbetrag gebührt, wenn für den/die betreffende/n Schüler/in sowie für die betreffende Schulveranstaltung seitens des Landes OÖ ein „OÖ Familienzuschuss für Schulveranstaltungen (Schulveranstaltungshilfe) gemäß Beschluss der OÖ. Landesregierung vom 23.6.1997, in der jeweils geltenden Fassung, gewährt wird.

Auszahlung des Gemeindebeitrages

Sockelbeitrag:

- Für Schüler/innen, welche eine Pflichtschule in Kopfing i.I. besuchen: Die Auszahlung erfolgt seitens der Marktgemeinde Kopfing i.I. auf Grund einer Aufstellung der jeweiligen Schulleitung über die an der jeweiligen mehrtägigen Schulveranstaltung teilnehmenden Schüler/-innen direkt an die Schulleitung bzw. auf das von dieser bekannt gegebene Bankkonto.
  Der gewährte Gemeindebeitrag ist sodann direkt vom jeweiligen Kursbeitrag des einzelnen Schülers durch die Schulleitung in Abzug zu bringen.
- Für Schüler/innen welche eine auswärtige Schule besuchen: Die Auszahlung erfolgt seitens der Marktgemeinde Kopfing i.I. gegen Vorlage einer Schulbestätigung über die jeweilige Schulveranstaltungsteilnahme direkt an die Eltern bzw. an den Erziehungsberechtigten.

Steigerungsbetrag:

Die Auszahlung erfolgt seitens der Marktgemeinde Kopfing i.I. auf Grundlage eines vorzulegenden Nachweises über die Gewährung des „OÖ Familienzuschusses für Schulveranstaltungen (Schulveranstaltungshilfe)“ durch das Land OÖ für die jeweilige(n) Schulveranstaltung(en) direkt an die Eltern bzw. an den Erziehungsberechtigten.

Ortswasserprüfbericht 2026

Die Firma Agrolab Austria GmbH führte gemäß Trinkwasserverordnung am 27.05.2026 eine chemisch-technische und mikrobiologische Wasseruntersuchung des Ortswassers durch.

Der Wasserprüfbericht kann auf der Homepage der Marktgemeinde Kopfing (www.kopfing.at) unter dem Bereich „Bürgerservice – Ortswasserprüfbericht“ eingesehen werden.

Weiters liegt dieser auch im Marktgemeindeamt zur Einsichtnahme auf.

Winterdienstinformation / Schnee- und Streupflicht

Wie alle Jahre wieder steht in absehbarer Zeit der Winter vor der Tür. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räum- und Streudienst, der in Kopfing von der Fa. Manuel Leitner und vom Maschinenring-Service durchgeführt wird, auch auf einige wichtige Punkte im Privatbereich aufmerksam zu machen:

Gemäß § 93 (1) der Straßenverkehrsordnung haben die **Eigentümer** von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege**, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen **Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft**, in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr**, von Schnee und Verunreinigungen **gesäubert** sowie bei Schnee und Glatteis **bestreut** sind.

Ist kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften. Die Schneeräumungspflicht umfasst auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen und zwar nicht nur des witterungsbedingt dort liegenden Schnees, sondern auch des durch einen Schneepflug des Winterdienstes auf den Gehsteig verbrachten Schnees.

Wenn nun die **Gemeinde fallweise** auch Schneeräumarbeiten auf Gehsteigen oder Gehwegen entlang schneeräum- und streuverpflichteter privater Liegenschaften durchführt, **bedeutet dies keinesfalls**, dass die Liegenschaftsbesitzer von ihrer Verpflichtung zum Schneeräumen und Streuen sowie von der Haftung entbunden sind.

Das Land OÖ. gibt den Gemeinden, die ihren finanziellen Haushalt nicht ausgleichen können außerdem die Vorgabe, dass eine Schneeräumung von Gehsteigen und Privatstraßen durch die Gemeinden einzustellen ist. Daher wird es im kommenden Winter auch in Kopfing wieder zu einer Einschränkung bei der Gehsteigräumung mit dem Kleintraktor durch die Marktgemeinde kommen.

Des Weiteren sind die Eigentümer von Grundstücken verpflichtet, die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ihrer Grundstücke entfernten Schneeräumgutes auf ihrem Grund zu dulden.

Hingewiesen wird darauf, dass Schnee von Privatflächen nicht auf bereits geräumte und gestreute Straßen abgelagert werden darf. Auf mögliche Straffolgen bzw. Haftungsfolgen im Zuge etwaiger Unfälle, die auf diese privaten Schneeablagerungen sowie Straßenglätte zurückzuführen sind, wird besonders hingewiesen und daher um deren **Unterlassung** ersucht.

Für die Durchführung des Winterdienstes hat der Gemeinderat Kopfing entsprechende **Richtlinien** beschlossen, zu deren **Einhaltung** das Land OÖ. die Gemeinden aus Kostengründen ebenfalls besonders aufgefordert hat.

Für **Gemeindestraßen** und **Güterwege** gelten dabei **einfachere Bestimmungen** als gegenüber Hauptverkehrsverbindungen im Hinblick auf die mögliche Schneehöhe auf der Fahrbahn sowie über den Durchführungszeitraum des Winterdienstes.

Es wird um Verständnis ersucht, dass aufgrund des großen Straßennetzes bei Schneefall die Räumfahrzeuge nicht gleichzeitig überall sein können, denn ein Umlauf dauert pro Räumfahrzeug ungefähr vier bis fünf Stunden. Mit etwas gegenseitigem Verständnis, **entsprechend guter Winterausrüstung am Fahrzeug** sowie **angepasster Fahrweise und Eigenverantwortung** wird auch der kommende Winter wieder für uns alle zu meistern sein.

Weitere Informationen

Imkerverein Kopfing - Ferienkalenderaktion

Bericht: Thomas Wallner

Kinder tauchten in die faszinierende Welt der Bienen ein

Im Rahmen der diesjährigen Ferienaktion der Gemeinde Kopfing lud der Imkerverein Kopfing am Samstag, dem 11. Juli 2026, interessierte Kinder zu einem spannenden und lehrreichen Nachmittag rund um die Imkerei und das Leben der Honigbienen ein.

Obmann Roland Köck und weitere Mitglieder des Vereins vermittelten dabei auf anschauliche Weise Wissenswertes über das Bienenjahr, die unterschiedlichen Aufgaben der Honigbienen und die Arbeit der Imker.

Mithilfe eines Schaubienenstocks erhielten die Kinder einen interessanten Einblick in den Aufbau eines Bienenvolkes und das Leben im Bienenstock.

Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war das gemeinsame Honigschleudern. Anschließend etikettierten die Kinder ihre Honiggläser selbst und durften ihren eigenen Honig als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Für Spiel und Spaß sorgte das Blütenbingo, bevor die Veranstaltung mit der Verlosung kleiner Geschenke ihren gelungenen Abschluss fand.

Mit der Ferienaktion zeigte der Imkerverein Kopfing einmal mehr, wie wichtig es ist, Kinder für die Natur und die heimische Biodiversität zu begeistern. Das spielerische Kennenlernen der Bienen und ihrer unverzichtbaren Rolle für unser Ökosystem schafft Bewusstsein für den Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt und vermittelt schon früh einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur.

Hirtenspiel

Bericht: Lydia Grossl

Alle Kinder, vor allem Buben zwischen 8 – 12 Jahren, die sich als Schauspieler bei einem Hirtenspiel beteiligen möchten, sind dazu herzlich eingeladen.

Gleich vorweg, da es sich um öffentliche Veranstaltungen handelt, werden Fotos gemacht, um das Hirtenspiel auch zu bewerben.

Die Proben werden ab 31. Oktober 2026, jeden Samstagvormittag bzw. Nachmittag (10:00 - 11:00 Uhr oder 13:30 – 14:30 Uhr) stattfinden. Ich bitte im Vorfeld diese Termine freizuhalten, da die Anwesenheit aller Hirtenspieler notwendig ist, um szenisch zu arbeiten. Am Sonntag, 20. Dezember 2026 um 15:00 Uhr wird das Hirtenspiel im Rahmen des Kopfinger Adventsingens aufgeführt. Ev. kommen noch weitere Aufführungen in Betracht. Bei Interesse bitte bei Lydia Grossl unter 0664/73380601 oder Mail: lydia.grossl@gmx.at bis spätestens **Samstag, 11. Oktober 2026** melden.

Landjugend Kopfing

Bericht- und Fotofreigabe: Elena Lang

Landjugendausflug zum Villacher Kirchtag und Ossiacher See

Vom 31. Juli bis zum 2. August unternahm unsere Landjugend einen gemeinsamen Ausflug zum Villacher Kirchtag und an den wunderschönen Ossiacher See.
Am Freitag starteten wir bereits früh am Morgen in Kopfing und machten uns auf den Weg Richtung Leoben. Dort erwartete uns eine interessante Führung durch die Gösser Brauerei, bei der wir spannende Einblicke in die Bierherstellung bekamen. Anschließend stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Mittagessen im Brauhaus Göss, bevor es weiter zu unserem Hotel am Ossiacher See ging. Nach dem Abendessen ließen wir den Tag gemütlich ausklingen.
Am Samstag ging es nach Villach zum traditionellen Villacher Kirchtag. Dort verbrachten wir den Tag gemeinsam und konnten die zahlreichen Stände, kulinarische Köstlichkeiten und die Kirchtagsmusik genießen. Bei bester Stimmung erkundeten wir das Fest und ließen den Abend gemütlich ausklingen.
Am Sonntag stärkten wir uns noch beim Frühstück, bevor wir zum Frühschoppen nach Villach aufbrachen. Anschließend traten wir die Heimreise an und kamen am späten Nachmittag wieder in Kopfing an.

Vorstandsausflug in die Südsteiermark
Unser diesjähriger Vorstandsausflug führte uns in die wunderschöne Südsteiermark zu Philipp Baminger und seinem neuen Zuhause. Auf der Hinfahrt legten wir einen Zwischenstopp am Wurbauerkogel in Windischgarsten ein, wo wir gemeinsam zu Mittag aßen. Anschließend ging es zum Hermannhof, wo wir den Abend bei einer gemütlichen Brettljause ausklingen ließen.
Am nächsten Tag stand die Jakobiwanderung auf dem Programm. Die rund 10 Kilometer lange Wanderung führte uns zu neun Stationen, bei denen verschiedene Weinsorten verkostet und Winzer kennengelernt werden konnten. Die Jakobiwanderung findet zu Ehren des heiligen Jakobus, dem Schutzpatron der Weinbauern, statt. Nach der Abschlussstation besuchten wir noch das „Gemma Zulln“ – Fest der Landjugend Großklein, wo wir gemeinsam einen geselligen Abend verbrachten.
Am Sonntag ließen wir das Wochenende nach einem gemütlichen Frühstück ausklingen und traten anschließend die Heimreise an.

Bundesentscheid Reden
Unsere Maria durfte dieses Jahr am Bundesentscheid Reden teilnehmen und konnte die Jury von ihr überzeugen. Wir gratulieren ihr sehr herzlich zum ausgezeichneten 9. Platz in der Kategorie „Spontane Reden“.

Öffentliche Bücherei Kopfing

Bericht- und Fotofreigabe: Karina Weberschläger

Ferien – eine zauberhafte Zeit

Ferienkalenderaktion in der Bücherei Kopfing

Am **14. Juli 2026** verwandelte sich die Bücherei Kopfing in eine magische Welt, denn die diesjährige **Ferienkalenderaktion** stand ganz im Zeichen von **Harry Potter**.

Nach einer spannenden Geschichte konnten die zwölf jungen Zauberlehrlinge ihr Wissen bei einer Rätsel-Rallye unter Beweis stellen. Anschließend waren beim Basteln eines eigenen Zauberstabes Kreativität und Fingerspitzengefühl gefragt. Mit ihren selbst gestalteten Zauberstäben und vielen magischen Eindrücken im Gepäck stand zauberhaften Ferien nun nichts mehr im Weg.

Kinder lesen für Kinder – Kids Read

Am **20. Juni 2026** ging unsere Veranstaltungsreihe **„Kids Read – Kinder lesen für Kinder“** in die zweite Runde. Bei sommerlichen Temperaturen las Lieselotte aus dem Buch **„Ronny das Pony und Gerd das Pferd“** vor und begeisterte die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer mit einer schönen Vorlesegeschichte.

Gemeinsam Geschichten entdecken, Lesefreude wecken und das Selbstvertrauen beim Lesen stärken – genau darum geht es bei Kids Read. Wir bedanken uns bei Lieselotte für ihren tollen Einsatz und freuen uns schon auf die nächste Lesung!

Lesen, forschen, tüfteln und ausprobieren.

Mit dem neuen **„Schlaumacher-Regal“** gibt es in der Öffentlichen Bücherei Kopfing ab sofort ein besonderes Angebot für neugierige Kinder.

Alle zwei Monate wechselt das Thema des Experimentierregals. Passend dazu finden die Kinder ausgewählte Sach- und Lesebücher, kleine Experimente, Rätsel und Challenges sowie Materialien zum selbstständigen Entdecken.

Zum Start öffnet das „Geheime Detektivlabor“ seine Türen. Nachwuchsdetektive können knifflige Fälle lösen, geheime UV-Botschaften entschlüsseln, Fingerabdrücke untersuchen, Spuren verfolgen und ihr detektivisches Geschick unter Beweis stellen.

Mit dem neuen Angebot möchte die Bücherei zeigen, dass Lesen, Wissen und eigenes Ausprobieren wunderbar zusammenpassen.

Kinder sollen neugierig werden, Fragen stellen, selbst entdecken und dabei erfahren, wie spannend Sachbücher sein können.

Ermöglicht wurde das „Schlaumacher-Regal“ durch die Unterstützung der Raiffeisenbank Kopfing.

Kommende Veranstaltungen
16.10. – 18.10.2026 – **neuer Termin!**
Buchausstellung im Pfarrsaal
25.11.2026 von 17:30 – 18:30 Uhr in der Bücherei
Kids Read
19.12.2026 von 15:00 – 17:00 Uhr in der Bücherei
Weihnachtsbasteln
28.01 – 29.01.2027 **Schultaschenausstellung**

Podcast-News
„Abenteuer zwischen den Seiten“ schlägt hohe Wellen. Nachdem bereits der **Reporter von 88.6 Mario Batka** darüber berichtete, wird in Kürze ein Bericht in der Zeitschrift **„Büchereiperspektiven“** erscheinen.
Ganz besonders stolz sind wir darauf, dass Anne Lautner mit den Mitgliedern der Lese-AG dieses Leuchtturmprojekt am **03.10.2026** bei der **Bibliothekstagung** in St. Magdalena vorstellen wird. So wurde aus einer Idee und etwas Mut ein herausragendes Projekt, auf das die Kinder und Jugendlichen sehr stolz sein können - **wir sind es auf jeden Fall!**

Wer so viel leistet, wird natürlich auch belohnt. **Am 03. Juli 2026** wurden die Lese-AG Kids und Teens zu einem **Ausflug** nach **Passau** eingeladen. Passend gekleidet zum Disco-Fever in der Stadtgalerie konnten sie bei Thalia selbst neuen Lesestoff für die Bücherei aussuchen.

2. Kopfinger Fetzn Gaudi Badespaß

Bericht- und Fotofreigabe: Juliana Plöckinger

Heuer fand am 27. Juni bereits zum zweiten Mal der „Kopfinger Fetzn Gaudi Badespaß“ im Freibad statt. Rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – bildeten Zweierteams und stellten sich der sportlichen Herausforderung.

Bei den Kindern galt es, eine Länge im Nichtschwimmerbecken zu paddeln und anschließend so schnell wie möglich die Rutsche hinunterzurutschen.

Der Erwachsenenbewerb wurde im K.-o.-System ausgetragen. Dabei mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwei Längen im Becken so schnell wie möglich zurücklegen.

Im Anschluss fand die Siegerehrung bei der diesjährigen Beachparty statt. Auf die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer warteten tolle Preise. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Kopfing, die diese tolle Veranstaltung in unserem wunderschönen Freibad ermöglicht und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen kostenlosen Eintritt gewährt hat.
Wir freuen uns bereits auf die nächste Ausgabe des „Kopfinger Fetzn Gaudi Badespaß“!

Jugendcontainer Kopfing

Bericht- und Fotofreigabe: Regionsverband Sauwald-Pramtal

Mit diesem Projekt entsteht in Kopfing ein eigener Treffpunkt für Jugendliche. Der Container wurde gemeinsam mit den Jugendlichen, der Gemeinde, der Schule, dem Verein Kopfing.Wir und regionalen Unternehmen umgesetzt. Der Jugendcontainer stärkt Gemeinschaft, Eigenverantwortung und soziale Kompetenzen und schafft einen Raum, an dem junge Menschen ihre Freizeit gemeinsam verbringen.

Unsere Spiegel-Spielgruppe braucht dich!

Bericht- und Fotofreigabe: Karin Straßl, Leiterin

Damit der **SPIEGEL** in unserem Ort weiterbestehen kann, suchen wir **dringend eine neue Leiterin oder ein neues Leitungsteam für unsere SPIEGEL - Spielgruppe.**

Du bist **Mama, Papa, Oma oder Opa** und arbeitest gerne mit Kindern? Du hast Freude am **Singen, Tanzen, Basteln, Spielen und gemeinsamen Bewegen**?
Du hast einen Vormittag pro Woche Zeit für die Spielgruppe?
Dann bist du vielleicht genau die richtige Person!
Du kannst die Spielgruppe alleine oder gemeinsam mit einer Freundin leiten.

Wir bieten dir:
- schöne Räumlichkeiten
- viele Spielsachen, Materialien und Behelfe
- ein kleines **Taschengeld**
- Möglichkeiten zur Weiterbildung
- die Möglichkeit, neue Menschen kennenzulernen
- Versicherung und eine Institution, die dich unterstützt

❗ LETZTE CHANCE bis 01.11.2026 ❗
Wenn wir keine neue Leitung finden, wird unsere Spiegel-Spielgruppe leider aufgelöst.
Vielleicht kennst du jemanden, der Freude an dieser Aufgabe hätte? Oder du kannst dir selbst vorstellen, Teil unseres Spielgruppenteams zu werden?
Wir freuen uns über jede Anfrage – auch ganz unverbindlich!

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

Kontakt bei Interesse oder Fragen bis spätestens 01.11.2026
Karin Straßl: 0676 6144686 (bisherige Leiterin)
Christina Mitter: 0664 5101663 (Regionsbegleitung)

Gesundheitssport in Kopfing – weil Bewegung immer ein Gewinn ist

Bericht- und Fotofreigabe: Jackpot.fit

Wir möchten dich motivieren, wieder aktiv zu werden – Schritt für Schritt und in deinem Tempo. **Unser Gesundheitssportprogramm für Erwachsene ist speziell für Sportbeginner- und Wiedereinsteiger*innen** entwickelt worden, die einen niederschwelligen Einstieg in Bewegung suchen. Man braucht keine Vorerfahrung, keine spezielle Ausrüstung – **einfach anmelden und mitmachen**!

Jackpot.fit ist:

- **Ein Gesundheitssportprogramm**, zur Stärkung von Kraft, Ausdauer und Koordination.
- **Training** in einer Gruppe von Gleichgesinnten.
- **Ideal** auch für Übergewichtige und/oder Diabetes Typ 2 Betroffene.
- **Kostenloses Semester** für Versicherte aller Kassen. **Schnuppern** möglich!

Kurs in Kopfing:
Ab **23.09.2026** immer Mittwoch: **18:45-19:45 Uhr** / Mittelschule Kopfing Gymnastiksaal
Einstieg jederzeit! Trainerin: Paula Rackaseder

Anmeldung unter:
www.jackpot.fit/anmelden,
per E- Mail:
oberoesterreich@jackpot.fit
oder unter Tel. 050 808 9406.
Homepage: www.jackpot.fit

Das Fliegerkreuz in Entholz als Mahnmal für die Folgen der heutigen Kriege Ukraine – Nahost – Iran usw. oft noch nach Jahrzehnten

Bericht- und Fotofreigabe: Konsulent Johann Klaffenböck

Mit dem Überfall des Deutschen Reiches auf Polen am **1. September 1939** begann der Zweite Weltkrieg. Es folgten weitere sogenannte Blitzkriege mit spektakulären Erfolgen: Skandinavien (Dänemark und Norwegen), der Westfeldzug gegen neutrale Staaten (Luxemburg, Niederlande und Belgien), der Krieg gegen Frankreich ab Mai 1940 sowie der Balkanfeldzug (Jugoslawien/ Griechenland).
Am 22. Juni 1941 griff Hitlerdeutschland die Sowjetunion an („Unternehmen Barbarossa“) - auch bekannt als Russland- oder Ostfeldzug. Nach anfänglichen deutschen Erfolgen leitete der sowjetische Sieg in der Schlacht von Stalingrad 1942/ 43 - und dem der Westmächte in El-Alamein (Nordafrika) - die Kriegswende und Deutschlands Niederlage ein. Für die bisher erfolgsverwöhnte Deutsche Wehrmacht begann nun der verlustreiche Rückzug an allen Fronten.
Mit dem Kriegsjahr 1943 begann die Stimmung in der Bevölkerung zu kippen. Der Glaube an einen deutschen Gesamtsieg („Endsieg“) schwand - trotz verschärfter Zensur und gesteigerter Propaganda. Zeitzeugen erinnerten sich an die Rede von Propagandaminister Dr. Joseph Goebbels und seine Durchhalteparolen, wie die legendäre Rede im Berliner Sportpalast am 18. Februar 1943: Wollt ihr den totalen Krieg? Die ständig steigende Zahl der Gefallenen ab 1943 zeigten ein anderes Bild.
Es waren Soldaten, die oft erst nach zwei Jahren Heimaturlaub bekamen, und diese ihren Angehörigen ungeschminkt die wahren, oft katastrophalen Zustände, vor allem an der Ostfront, schilderten. So war die Heimatbevölkerung über den sich verschlechternden Kriegsverlauf gut informiert.
Die örtlichen NS-Funktionäre hatten die Todesnachricht über die gefallenen Soldaten den nächsten Angehörigen persönlich zu überbringen, was nicht selten zu dramatischen Situationen führte. War nun so ein Funktionär im Gemeindegebiet unterwegs, beobachteten die Bewohner der Ortschaft genau, welches Haus er betrat. War doch damit zu rechnen, dass hier ein Sohn gefallen ist. Die Überbringer der Todesnachricht bezeichnete der Volksmund „Totenkrähen“. Diese Nachricht wurde meist im Felde (Kompaniegefechtsstand) verfasst und vom Kompaniechef

unterzeichnet. Die Texte waren meist „geschönt“, um die Familien etwas zu beruhigen. Oft hieß es darin: Kopfschuss, schneller Tod usw. „Wenigstens hat er nicht leiden müssen“, trösteten sich die Angehörigen.
Die Realität war allerdings, dass die Soldaten öfter durch MG-Feuer im Bauchbereich ums Leben kamen als durch Kopfschuss. Zur Identifizierung trugen - und tragen auch heute - die Soldaten eine sogenannte Erkennungsmarke. Die zweiteilige Metallmarke enthält die wichtigsten Daten des Trägers. Soweit es die Gefechtslage zuließ, wurde beim Tod eine Hälfte abgebrochen. Sie blieb beim Leichnam und wurde dem Gefallenen in die Mundhöhle gesteckt anstatt am Körper (um den Hals) platziert, so geriet sie nicht so leicht in Verlust, die andere Hälfte diente zur Dokumentation für die Truppe. Heute noch stößt man bei Grabungsarbeiten auf sterbliche Überreste gefallener Soldaten. Nicht selten finden sich dabei Erkennungsmarken, die Aufschluss auf die Personalien geben und zur Aufklärung von Soldatenschicksalen dienen.

Erkennungsmarke meines Vaters Johann Klaffenböck, Voglgrub 1

Der Niedergang der deutschen Luftwaffe
1943 gab es im Gemeindegebiet von Kopfing **vier Flugzeugabstürze**, davon einer an der Gemeindegrenze zu Natternbach (Schmied im Wald). So hatte das Kriegsgeschehen mit konkreten Kriegsereignissen – zumindest indirekt - unsere engere Heimat erreicht.

Anton Pointner aus Kopfing

Die deutsche Luftwaffe war zu Kriegsbeginn die bestausgebildetste und erfolgreichste Europas. Allerdings hat sie die Luftschlacht um England im Sommer/ Herbst 1940 verloren. Gut ausgebildete Flugzeugführer und geschultes Bordpersonal wie Bordschützen, Techniker usw. verloren dabei ihr Leben oder gerieten in britische Gefangenschaft. Die Piloten wurden schnell außer Landes gebracht: nach Australien, Kanada, aber auch in andere Kontinente des Commonwealth, wie etwa Südafrika. Man hatte Angst, die deutsche Armee könnte sie in Befreiungsaktionen zurückholen. Als Beispiel dafür sei der Fliegeroffizier Major Anton Pointner (1914-1966) aus Kopfing erwähnt, der seit Herbst 1940 in Kanada gefangen war.
Von dieser Niederlage bei der Luftschlacht um England hat sich die deutsche Luftwaffe trotz verstärkter Flugzeugproduktion und neuer verstärkter Pilotenausbildung in den weiteren Jahren nie ganz erholt.
Obwohl seit dem Zweiten Weltkrieg schon über achteinhalb Jahrzehnte vergangen sind, leiden noch immer Menschen an den Spätfolgen dieser tragischen Zeit. Besonders Kinder, die oft schreckliche Bilder gesehen haben, prägten diese lebenslang und wurden im Alter wieder vermehrt ins Bewusstsein gerückt. So wandte sich Frau Sonja Egger aus Wilhering – betreffend ihren traumatisierten Großvater – 2018 mit folgenden Zeilen an die Markgemeinde Kopfing (gekürzt): *Mein Großvater ist 1933 geboren und stammt aus Kopfing, wo er in seiner Kindheit auch die Kriegsjahre verlebt hatte. In der letzten Zeit plagen ihn arge Albträume, da er mit zehn Jahren als kleiner Bub einen abgestürzten Flieger samt toter Besatzung gesehen hat. Im Alter sind nun die belastenden Eindrücke zurückgekehrt. Sein sehnlichster Wunsch ist es nun, mehr über diesen Absturz (Anm: in Entholz) herauszufinden ... Ein Psychologe riet uns zu dieser Strategie, um ihm eine Aufarbeitung zu ermöglichen ... Es wäre mir wirklich ein großes Bedürfnis, meinem Großvater zu helfen und ihm einen Abschluss dieses schlimmen Erlebnisses zu ermöglichen. Ich bedanke mich schon jetzt für Ihre Hilfe. (gekürzte Wiedergabe)*

Bei diesem Absturz handelte es sich um eine „Messerschmitt Me Bf 109“, die am 26.12.1943 in einem Waldstück nahe Entholz verunglückt ist. Die „Me“ war übrigens ein einmotoriges, einsitziges Jagdflugzeug des deutschen Flugzeugherstellers Bayerische Flugzeugwerke. Der Pilot war im Verband mit einem zweiten Flugzeug von Brest in Frankreich nach Bad Vöslau (NÖ) unterwegs. Vielleicht reichte der Treibstoff bis zum Zielflughafen nicht, da es beim Absturz zu keinem Brand kam. Möglicherweise war die Sicht des Piloten an diesem zweiten Weihnachtsfeiertag (Stefanitag) durch starken Nebel beeinträchtigt, wie es im Gendarmeriebericht heißt. Die verunglückte Maschine konnte trotz intensiver Suche vorerst nicht gefunden werden. Erst Anfang Februar 1944 fand der Fronturlauber Josef Maier aus Entholz 3 das Wrack in einer Baumgruppe. Der Anblick muss furchtbar gewesen sein: Der tote Pilot saß noch angegurtet in der Flugzeugkanzel. In den sechs Wochen zwischen

Absturz und Auffindung haben sich Vögel und andere Wildtiere am toten Körper des Piloten zu schaffen gemacht. So sollen Krähen dessen Augen herausgepickt und Füchse das Fleisch bis zu den Knochen abgenagt haben. An den Knochen eines Unterarmes war noch die Uhr zu sehen, welche aber am darauffolgenden Tag nicht mehr vorhanden war. Viele Schaulustige entsetzten sich am Unfallort über den Anblick, bekamen aber so hautnah und erstmalig einen Einblick in das furchtbare Kriegsgeschehen abseits ihrer bisher verschonten Heimat. Anwesende Kinder am Unglücksort konnten – wie oben im Brief geschildert – die Bilder zeitlebens nicht vergessen.
Bei dem gefallenen Piloten handelt es sich um den Unteroffizier Hans Korsiska, geb. am 20. Februar 1921 bei Oderberg (Bohumin) in Mähren (heute Tschechien). Die mit im Verband fliegende zweite Me 109 stürzte etwa zur gleichen Zeit beim Schmied im Wald, an der Gemeindegrenze zu Natternbach, ab und ging in Flammen auf. Der Gefreite Heinz Lunow kam dabei ebenfalls ums Leben.

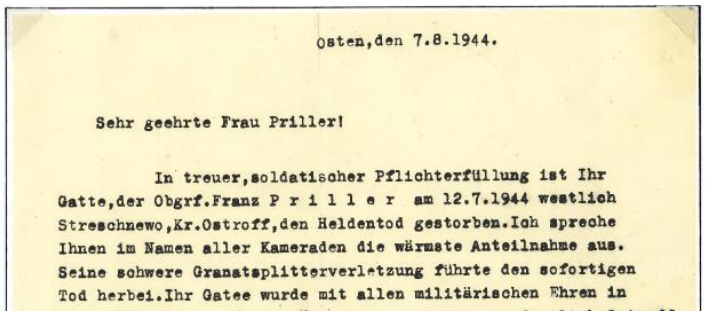
Gedenkstätten mahnen vor Krieg
Das Fliegerkreuz in Entholz erinnert an den Soldaten Hans Korsiska. In Zeiten wie diesen soll es Kinder und Erwachsene daran erinnern, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist. Beinahe täglich erfahren wir über Medien vom Kriegsgeschehen in der Ukraine oder im Iran, um nur zwei zu nennen. Auch hier werden sich die Betroffenen lebenslang an die grausamen Bilder erinnern. Sind wir uns dessen bewusst, dass schon die dritte Nachkriegsgeneration eine weitgehend unbeschwerte Kindheit und Jugend in Frieden und Freiheit, in einem freien, demokratischen Österreich leben kann!

Die Fliegergedenkstätte („Fliegerkreuz“) in Entholz

Nach der Freigabe der Wanderwege entschloss sich der Kulturausschuss zum Entwurf und der Anbringung von Info-Tafeln an historischen Plätzen. Zur Gestaltung der Texte zum Fliegerkreuz trat die Gemeinde an mich heran, dem ich gerne nachkam. So dokumentieren seit 2014 Schautafeln die Flugzeugabstürze in Kopfing/ Entholz.

Beispiele von Todesnachrichten (Zahlberger, Priller)

…den Heldentod gestorben.



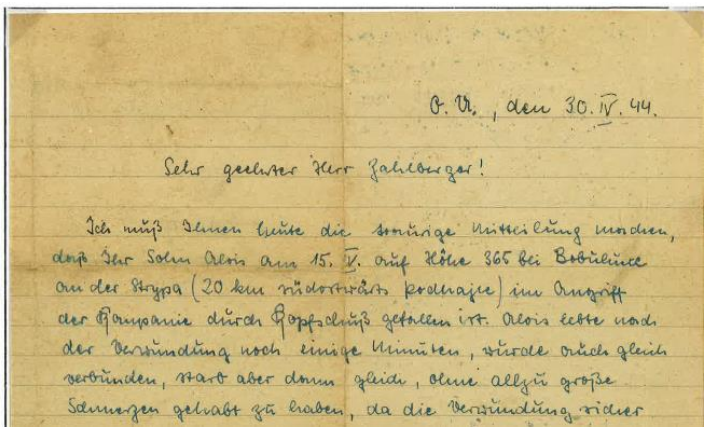
Osten, den 7.8.1944.

Sehr geehrte Frau Priller!

In treuer, soldatischer Pflichterfüllung ist Ihr Gatte, der Obgrf. Franz P r i l l e r am 12.7.1944 westlich Streschnewo, Kr. Ostroff, den Heldentod gestorben. Ich spreche Ihnen im Namen aller Kameraden die wärmste Anteilnahme aus. Seine schwere Granatsplitterverletzung führte den sofortigen Tod herbei. Ihr Gatee wurde mit allen militärischen Ehren in

Die letzte Nachricht.

Todesnachricht an den Vater. Mitteilung der Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehem. deutschen Wehrmacht. (Übermittelt 18. März 1947).



O. U., den 30. IV. 44.

Sehr geehrter Herr Zahlberger!

Ich muß Ihnen heute die traurige Mitteilung machen, daß Ihr Sohn Alois am 15. IV. auf Höhe 365 bei Bobulince an der Stypa (20 km südostwärts Podhajce) im Angriff der Kompanie durch Kopfschuß gefallen ist. Alois lebte nach der Verwundung noch einige Minuten, wurde gleich verbunden, war aber dann gleich, ohne allzu große Schmerzen gehabt zu haben, da die Verwundung tödlich

Aus meinem Leben – Biografien aus der Gemeinde, Teil 12 einer Serie

Bericht- und Fotofreigabe: Josef Wasner

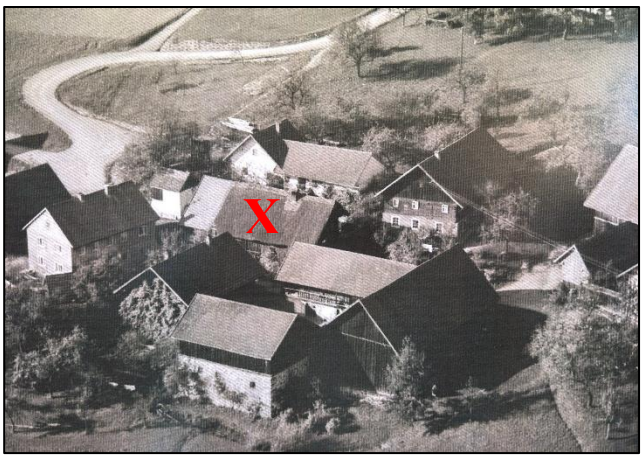
Mitbürgerin Elfriede Penzinger (*1944)

Ich besuche Frau Penzinger, geborene Hager, das erste Mal am 1. August 2026, in der Anlage der Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Familie in der Sportplatzstraße 167 in Kopfing. Zu folgenden Themen gibt sie mir diese Auskünfte:

Aufwachsen in Hochfilz (Gemeinde Natternbach)
Elfriede, wo bist du geboren und aufgewachsen?
Geboren und aufgewachsen bin ich in Hochfilz/ Eck, in der Gemeinde Natternbach im Haus meiner Tante. Sie und meine Mutter, geborene Maier, haben dort eine kleine Landwirtschaft mit zwei Kühen bewirtschaftet. Auch meine Schwester Rosa – verheiratete Schmidbauer - ist in Eck geboren. Mit uns aufgewachsen ist Josef Schuster, der Sohn meiner Tante. Etwa drei Monate habe ich noch die Volksschule in Pfeneberg besucht, bevor ich durch den Umzug nach Matzelsdorf in die Volksschule Kopfing gewechselt bin.
Was blieb dir aus deiner Kindheit besonders in Erinnerung?
Ich erinnere mich zum Beispiel, dass ich mich schon als Sechsjährige als ‚Fremdenführerin' betätigt habe, weil das Anwesen meiner Tante unweit des Jungfraunsteins gelegen ist und ich Ausflügler zu diesem Naturwunder hingeführt habe.

Fahrt zu einem Jungschartreffen in Raab in den beginnenden 60er Jahren

Ortswechsel 1951 nach Matzelsdorf
Wie gestaltete sich das ‚neue' Leben in Matzelsdorf?
Mein Vater ist im Dezember 1944 vom Krieg nach Hause gekommen, geheiratet und zusammen gezogen wurde erst 1951. Meine Mutter, meine Schwester Rosa und ich lebten ab diesem Zeitpunkt in Matzelsdorf 7 bei meinem Vater. Mein Großvater – und auch schon mein Urgroßvater - haben in Matzelsdorf eine kleine Schusterwerkstatt betrieben, woher der Hausname ‚Schuster z' Matzelsdorf' kommt. Das alte Schusterhaus stand direkt auf der heutigen Straße, es war schon baufällig und das Dach aus Stroh eine Seltenheit zu dieser Zeit. Ohne Schuhhandel warf die Werkstatt nicht besonders viel ab. Mein Vater Johann war kriegsversehrt und auf eine kleine Rente angewiesen. Eine Kinderbeihilfe in der heutigen Form gab es noch nicht. Große Ansprüche haben wir in diesen Nachkriegsjahren nicht stellen können, ich würde sogar sagen: Wir sind ärmlich aufgewachsen! Aber durch die vielen Kinder im Dorf war es oft abenteuerlich, uns wurde nie fad.
Wer hat mit dir die Schulbank gedrückt, die man in Kopfing kennt?
Mitschüler waren z.B. Hauser Johann, Priller Ernst, Schuster Josef, Grünberger Hermann und Uitz Erwin; Mitschülerinnen waren z.B. Schmidbauer Hildegard (geborene Zahlberger), Hötzeneder Erna (geborene Straßl), Plöckinger Paula (geborene Scheuringer), Probst Helga (geborene Felber) und Reisenberger Elfriede (geborene Schmidbauer).



Das alte "Schusterhaus" in Matzelsdorf

Heirat und Familie
Elfriede, wann hast du geheiratet und wann fand die Familiengründung statt?
Am 4.10.1964 habe ich in der Pfarrkirche Kopfing Franz Penzinger (1941-2015) geheiratet. Die Hochzeitsfeier fand im Gasthaus Renoltner statt. 1964 sind wir ins Elternhaus meines Mannes in Knechtelsdorf 11 eingezogen. Franz war, wie sein Vater auch, bei der Straßenmeisterei angestellt.

Zwischen 1965 und 1974 sind unsere Kinder Cornelia, Silvia und Birgit zur Welt gekommen. Heute freue ich mich über sieben Enkel und 9 Urenkel.

Die Umstände im Elternhaus meines Mannes waren für mich nicht immer leicht: Meine Schwiegermutter Hedwig, zu der ich ein gutes Verhältnis hatte, war nach ihrer Beinamputation 1985 ein Pflegefall. Sie ist 1992 gestorben. Zudem habe ich Walter, den Bruder meines Mannes, betreut. Walter wurde mit dem Down-Syndrom geboren, er ist 2007 im Alter von 60 Jahren verstorben.

Die erste Frau im Gemeinderat

Du warst in Kopfing die erste Gemeinderätin und giltst als Gründerin der Frauenbewegung.

Ich war von Nov. 1979 bis Nov. 1985 erste Gemeinderätin und Mitglied im Kulturausschuss. Von Nov. 1985 bis Nov. 1991 bin ich von meiner Fraktion als Gemeindevorstandsmitglied und Obm.-Stellvertreterin in den Kulturausschuss nominiert worden. Schon mit 18 Jahren bin ich dem ÖAAB beigetreten und im Herbst 1978 habe ich die Ortsgruppe der ÖVP-Frauenbewegung (heute ‚Frauen in der ÖVP' oder kurz ‚ÖVP-Frauen) gegründet. Unser Kleiderbasar für Kinder z.B. war für diese Zeit noch Pionierarbeit. Die Frauenbewegung habe ich 11,5 Jahre geleitet

Denkmalenthüllung bei der Partnerschaftsfeier in Ringelai.
links Dechant Heinzl, rechts Hofrat Dr. Kimberger, in der Mitte die Bürgermeister Ertl und Mandlmaier und Gemeinderätin Penzinger

Rieder Volkszeitung vom 4.9.1980 (Archiv J. Klaffenböck)

Kinderfasching

Elfriede Penzinger gilt als Initiatorin des Kinderfaschings, der 1979 das erste Mal in Kopfing stattfand und der heute noch als fixer Bestandteil im kulturellen Jahresablauf gilt. Ab der Gründung füllten sogenannte Kinderbälle mit Tanz und Tombola den Saal im Gasthaus Grüneis-Wasner. Elfriede: Für die Tombola standen meist 1.000 Preise bereit. Der überwiegende Teil davon, wie Stofftiere, Hexen, Polster usw. wurde von uns Frauen gebastelt, aber auch die Firma Faber Castell war uns gut gesinnt und hat uns jährlich Buntstifte zur Verfügung gestellt.

Ehrenamtliches Engagement

Auf meine Frage nach weiteren Betätigungsfeldern antwortet Elfriede: Sehr früh schon bin ich in der Katholischen Landjugend aktiv gewesen und habe mehrere Jahre eine Jungschargruppe geleitet, kurze Zeit war ich Dekanatsleiterin.

67 Jahre habe ich im Kirchenchor gesungen, noch jetzt pflegt die ‚Alte Garde' diese Gemeinschaft.

Was tust du heute?

Bis zum Alter von etwa 76 Jahren war ich Vorstandsmitglied im Seniorenturnen.

Heute bin ich Teil eines Sparvereins, der sich regelmäßig in geselliger Runde trifft.

Nun auch in Kopfing
Frauenbewegung

KOPFING. — Die am 24. 4. im Gasthaus Grüneis-Wasner durchgeführte Gründungsversammlung der ÖVP-Frauenbewegung zeigte auch auf Ortsebene den Aufschwung, den die ÖFB unter der Führung von Bezirksleiterin Prof. Pretzl im Bezirk genommen hat. Die vielen Aktivitäten ließen die ÖFB nun schon in nahezu jeder Gemeinde des Bezirkes präsent werden.

So konnte auch bei der Gründungsversammlung Prof. Pretzl zahlreiche Interessenten und viel „Prominenz" begrüßen. In seinen Grußworten streifte LAbg. Buchinger die derzeitige Arbeit im Landtag und würdigte die gelungene Aufbauarbeit der ÖFB im Bezirk. Landesleiterin Dipl.-Ing. Marlies Möst gab einen Überblick über die Arbeit in der ÖFB.

Bezirksleiterin Prof. Romana Pretzl erörterte Aufgaben und Ziele der ÖVP-Frauenbewegung und gab einen Überblick über die politische Arbeit, die Verstand und Gefühl zur Erhaltung der Umwelt und Werte gleichermaßen einsetzen sollte, und stellte auch den Bereich der Familie und das soziale Engagement in den Mittelpunkt ihres Referats. Sie fesselte die Zuhörer, als sie den Stellenwert der Familie im neuen Programmentwurf der SP dem im Salzburger Programm der ÖVP angeführten umfassenden Begriff „Familie als Erziehungsgemeinschaft" gegenüberstellte.

Die anschließend durchgeführte Wahl ergab nachstehendes einstimmiges Ergebnis: Ortsleiterin Penzinger Elfriede (im Bild), 1. Stv. Schönbauer Pauline, 2. Stv. Schopf Erna, Kassier Stockinger Margarete, Organisationsreferentin VL Theresia Greiner.

Bgm. Ertl gab seiner Freude über die Neugründung Ausdruck. Ortsleiterin Penzinger Elfriede legte in ihrer „Antrittsrede" gleich den Schwerpunkt auf die Werbung neuer Mitglieder für die ÖVP-Frauenbewegung.

Rieder Volkszeitung vom 4.5.1978 (Archiv J. Klaffenböck)

Ich bedanke mich für die Auskünfte und wünsche Frau Penzinger für ihre weitere Zukunft alles Gute.

Gesunde Gemeinde

Gesunde Gemeinde informiert

Warum die Ernährung bei der Krebsprävention nicht wegzudenken ist

Eine ausgewogene Ernährung kann das Risiko für viele Krebsarten senken. Sie schützt Zellen, unterstützt das Immunsystem und hilft, ein gesundes Körpergewicht zu halten – ein wichtiger Faktor, denn Übergewicht erhöht nachweislich das Risiko für einige Krebsarten. *WICHTIG: Kein Lebensmittel allein kann Krebs verhindern, aber eine ausgewogene, pflanzenbetonte Lebensmittelauswahl trägt maßgeblich zur Vorbeugung bei.*

Besonders wertvoll sind **Gemüse und Obst, Hülsenfrüchte, Vollkorngetreide und Milchprodukte**: Sie liefern Vitamine, Mineralstoffe sowie sekundäre Pflanzenstoffe, die freie Radikale abfangen und Entzündungen im Körper entgegenwirken. Ballaststoffe aus Vollkorn, Gemüse und Hülsenfrüchten fördern zudem eine gesunde Verdauung und schützen vor Darmkrebs. Nicht zu vergessen sind **pflanzliche Fettquellen** wie hochwertige Öle, Nüsse, Samen und Kerne sowie **Omega 3-reiche Lebensmittel** wie Fisch, Algenöl, Hanföl, Leinöl und Leindotteröl.

Zuckerreiche Lebensmittel, stark verarbeitete Produkte und **zu viel rotes bzw. verarbeitetes Fleisch** stehen hingegen im Zusammenhang mit einem erhöhten Krebsrisiko.

Ebenso wichtig: ausreichend Bewegung, maßvoller Alkoholkonsum und Nichtrauchen – denn Ernährung wirkt am besten gemeinsam mit einem gesundheitsbewussten Lebensstil.

Krebs-Prävention durch Ernährung

- ☺ Auf ein gesundes Körpergewicht achten
- ☺ Ausgewogene Ernährung
- ☺ Sehr kalorienreiche Lebensmittel sowie zuckerhaltige Getränke meiden
- ☺ Ballaststoffreiche Kost - Fokus auf eine pflanzliche Lebensmittelauswahl
- ☺ Hochwertige pflanzliche Fette & Öle – reich an Omega 3
- ☺ Reduktion von rotem Fleisch und verarbeiteten Fleischprodukten
- ☺ Gemäßigter Alkoholkonsum

Eine abwechslungsreiche Kost, die reich an pflanzlichen Lebensmitteln ist, ist am besten geeignet, um das Krebsrisiko zu senken.

Gesunde Gemeinde

Gesundes oberösterreich

Begegnungscafe

Bericht- und Fotofreigabe: Rotes Kreuz Kopfing

BEGEGNUNGSCAFÉ

Das Rote Kreuz im Bezirk Schärding setzt ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und Lebensfreude: Unter dem Motto **„Gemeinsam statt Einsam"** werden monatliche Begegnungsvormittage für ältere Menschen angeboten.

Die Themenvormittage richten sich an alle, die in angenehmer Atmosphäre Zeit miteinander verbringen möchten. Jede Veranstaltung steht unter einem besonderen Schwerpunkt – von kreativen Angeboten über Bewegung und Gesundheit bis hin zu Spielen, Musik oder informativen Vorträgen. Ziel ist es, Abwechslung in den Alltag zu bringen, soziale Kontakte zu fördern und Raum für neue Freundschaften zu schaffen.

Uhrzeit: jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr
Termine: immer am zweiten Freitag im Monat
Ort: Gemeinschaftsraum Betreubares Wohnen
Sportplatzstraße 167, 4794 Kopfing

Rotes Kreuz Ortsstelle Kopfing
Sportplatzstraße 156
4794 Kopfing
kopfing@o.roteskreuz.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Zivilschutz - Selbstschutztipp

Der aktuelle
Selbstschutztipp

Zivilschutz
Oberösterreich

RETTUNGSGASSE

Eine Rettungsgasse ist auf Österreichs Autobahnen, Schnellstraßen bzw. Autostraßen Pflicht! Diese ermöglicht somit den Rettungskräften rascher zum Unfallort zu kommen und hilft mit, die Verkehrssicherheit zu verbessern. Fahrzeuglenker werden verpflichtet bei Stocken des Verkehrs eine Gasse zu bilden, um Einsatzfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.

BEI ZWEISPURIGEN FAHRBAHNEN

→ Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet, in der Mitte eine Gasse zu bilden
→ Alle Fahrzeuge links weichen möglichst weit an den linken Fahrbahnrand aus
→ Alle Fahrzeuge auf der rechten Spur so weit wie notwendig nach rechts

BEI 3- ODER VIERSPURIGEN FAHRBAHNEN

→ Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet, zwischen dem äußerst linken und dem daneben liegenden Fahrstreifen eine Gasse zu bilden
→ Alle Fahrzeuge auf der äußeren linken Fahrspur müssen nach links, alle anderen Fahrzeuge nach rechts

Rechte-Hand-Regel

ACHTUNG

→ Die Rettungsgasse funktioniert nur dann, wenn sich alle Verkehrsteilnehmer daran halten und den Einsatzkräften eine schnelle und sichere Zufahrt zum Unfallort ermöglichen
→ Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie widerrechtliches Befahren der Rettungsgasse sind verboten (Strafe bis zu € 2.180,00)

ESELSBRÜCKE

→ Sobald die Fahrbahn mehr als zwei Spuren hat, hilft die „Rechte-Hand-Regel“: der Daumen steht für Fahrzeuge auf der linken Fahrspur, die nach links müssen. Alle anderen müssen nach rechts

★ **Nähere Informationen erhalten Sie unter www.rettungsgasse.com!**

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41
4020 Linz

Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Internet: www.zivilschutz-ooe.at

#DieRichtigeAdresse – Sekunden retten Leben

Bericht- und Fotofreigabe: #DieRichtigeAdresse

Stellen Sie sich vor: Sie wählen den Notruf und die Einsatzkräfte finden Ihr Haus nicht sofort. Die Hausnummer ist von Pflanzen überwuchert, die Klingelschilder sind nicht aktuell oder bei einer größeren Wohnanlage ist nicht klar erkennbar, welcher Eingang zu Ihrer Wohnung führt. Das lässt sich einfach verhindern. **Ein paar Minuten für Ihre Adresse können im Notfall entscheidend sein**. Gerade wenn Feuerwehr oder Rettung schnell zu Ihnen kommen müssen, zählt jede Minute.

Machen Sie den Adress-Check:

• **Hausnummer:** Ist sie von der Straße aus gut sichtbar – auch bei Dunkelheit? Verdecken Bäume, Sträucher, Dekorationen oder andere Gegenstände die Hausnummer?
• **Klingel:** Sind Name und, wenn nötig, Stockwerk und Türnummer aktuell und eindeutig erkennbar?
• **Wohnungstür:** Ist auch hier der Name gut lesbar? Sollte es mehrere Nachnamen geben, ist es wünschenswert, alle Namen an der Tür zu vermerken.

Warum ist das so wichtig?

Wenn Sie den Notruf wählen, erhalten Rettung und Feuerwehr Ihre Adresse direkt über ihre Einsatzleitsysteme. Vor Ort müssen die Einsatzkräfte das richtige Gebäude aber auch schnell erkennen können. Eine gut sichtbare Hausnummer kann wertvolle Zeit sparen.

Auch die Zustellung von Briefen und Paketen wird durch klare Beschriftungen erleichtert. Das gilt ebenso für wichtige Schreiben von Behörden und der Gemeinde.

Helfen Sie mit!

#DieRichtigeAdresse ist eine gemeinsame Initiative vom Österreichischen Roten Kreuz, dem Österreichischen Bundesfeuerwehrverband, der Österreichischen Post sowie von Städtebund und Gemeindebund und macht österreichweit darauf aufmerksam, wie wichtig gut sichtbare und aktuelle Adressangaben sind.

Schauen Sie heute einmal von der Straße auf Ihr Haus: **Würden Rettungskräfte Ihre Hausnummer sofort erkennen?** Und könnten sie auf Anhieb feststellen, welche Klingel und welche Wohnung zu Ihnen gehört? Wenn nicht, ändern Sie es: **Ein paar Minuten Aufwand können im Ernstfall einen großen Unterschied machen.**

#DieRichtigeAdresse – damit Hilfe schnell ankommt.

NACH DEM NOTRUF

Nachdem Sie den Notruf abgesetzt haben, bitte alle Türen öffnen, das Licht aufdrehen und wenn möglich jemanden als Einweiser zur ersten Türe senden.

FUNDGRUBE

Suche in Kopfing:

- Haus oder Sacherl (auch sanierungsbedürftig)
- Bauland ab 1.000 m²

Tel.: 0660 54 59 579

Neues **Buch:**
von **Josef Wasner** mit dem Titel **„Menschen und ihre Wege“** erscheint Mitte Oktober.

Es wird im Rahmen der Buchausstellung (18.10.2026), am Gemeindeamt und beim Spar erhältlich sein!

Neues Buch:
von **Andreas Wolfgang Werner (Engertsberg)** mit dem Titel **„Nimm mich mit, wenn du gehst“**

Lies mal wieder! Auf dem Balkon, im Flieger, im Schwimmbad, auf der Terrasse, in der Badewanne, im Kaffee, am Pool. Dann hast du mich mitgenommen, ein Stück auf deinem Lebensweg. Viel Freude beim Lesen.

Die Anzeigen in der Fundgrube sind für alle Kopfinger/Innen kostenlos!

Produkte aus Dienstleistungen von Gewerbebetrieben werden nicht kostenlos beworben.

WERBUNG

Bei Josko lernst du mehr als deinen Beruf – von Finanzen bis gesunde Ernährung

Wie gehe ich am besten mit meinem Gehalt um? Was bedeutet Cyber Security? Und wie ernähre ich mich eigentlich gesund? In deiner Lehre bei Josko lernst du nicht nur alles für deinen Beruf, sondern auch vieles, das du früher oder später im Leben brauchen wirst.

Einige der aktuellen Lehrlinge im #TeamJosko

Dafür hat der Premiumhersteller für Fenster und Türen seine Lehrlingsausbildung jetzt erneut weiterentwickelt. In neuen "Life Skills Workshops" erhältst du Tipps zu Themen wie Finanzen, Social Media, Gesundheit oder Cyber Security. Es werden bewusst nur so viele Lehrstellen angeboten, dass genügend Zeit für die individuelle Begleitung jedes Lehrlings bleibt. Du hast Ausbilder an deiner Seite, die dir nicht nur fachlich weiterhelfen – sondern auch für persönliche Fragen da sind. 98 Prozent der Josko-Lehrlinge schließen die Lehre deshalb auf Anhieb erfolgreich ab.

Ausbilder Stefan steht dir mit Rat und Tat zur Seite

FINDE HERAUS, WAS DIR LIEGT
Ein Lehrberuf ist bei Josko keine endgültige Entscheidung, sondern erst der Start in viele mögliche Richtungen. Bereits ab dem zweiten Lehrjahr kannst du in verschiedene Abteilungen hineinschnuppern, Neues ausprobieren und herausfinden, wo deine Stärken liegen. Vielleicht entdeckst du dabei etwas, an das du noch gar nicht gedacht hast.

VIELE BENEFITS FÜR LEHRLINGE
Ein gratis Lehrlingsbus bringt dich je nach Wohnort zur Arbeit und wieder nach Hause. Wenn das nicht möglich ist, wird eine Mitfahrgelegenheit organisiert. Dazu kommen Vergünstigungen in der Kantine, Geldprämien für gute Leistungen in der Berufsschule, Events und viele weitere Benefits.

SCHNUPPERTAG
Komm zu einem Schnuppertag nach Andorf oder Kopfing! Terminvereinbarung per E-Mail an bewerbung@josko.at oder telefonisch unter +43 7763 / 2241-3050.

SPANNENDE LEHRBERUFE

Holztechnik
mit Schwerpunkt Fensterbautechnik

Tischlereitechnik
Produktion / Planung

Tischler:in
auf Anfrage

Holztechnik & Büro
Doppellehre mit Schwerpunkt Fensterbautechnik

Betriebslogistik

Bürokaufmann/frau
mit Technikfokus

Lackiertechniker:in

Marktgemeinde Kopfing im Innkreis
TERMINE: OKTOBER – DEZEMBER 2026

O K T O B E R				
SA	03.10.2026	Zivilschutz-Probealarm		12:00 – 12:45 Uhr
SO	04.10.2026	Erntedankfest + Kinderliturgiefeier	Pfarre	09:00 Uhr
SO	04.10.2026	Pfarrkaffee, Bäuerinnen	Pfarrsaal	10:15 Uhr
MO	05.10.2026	Gedenktag Schwester Faustina & Bartolo Longo, Verein Vorne	Pfarrkirche	18:30 Uhr
DI	06.10.2026	Spielstube startet wieder	Spielstube	09:00 Uhr
SO	11.10.2026	Kleintiermarkt, Kleintierzuchtverein	Stockschützenhaus	08:00 – 12:00 Uhr
MI – SA	14.10.2026 – 31.10.2026	Kürbis Malwettbewerb der Bücherei – Prämierung am 31.10.2026		
DO	15.10.2026	Sprechtag Notarin Mag. Nina Zauner	Gemeindeamt	16:00 – 17:00 Uhr
FR – SO	16.10.2026 – 18.10.2026	Buchausstellung, Öffentliche Bücherei	Pfarrsaal	16:30 – 19:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr 07:45 – 13:00 Uhr
SA	17.10.2026	Alteisensammlung, FF Kopfing		08:00 Uhr
SA	17.10.2026	Helfen kann jeder!, Jugendrotkreuz	Einsatzzentrum	09:00 – 10:30 Uhr 10:30 – 12:00 Uhr
DI	20.10.2026	Waldtag, Spielstube		09:00 Uhr
SA	24.10.2026	Tag der Senioren	GH Kramer	10:30 Uhr
SO	25.10.2026	Kriegergedenken, Kameradschaftsbund	Kriegerdenkmal	09:15 Uhr
SA	31.10.2026	Halloween Party, Jugendrotkreuz		14:00 – 16:00 Uhr
SA	31.10.2026	Prämierung Kürbis Malwettbewerb, Öffentliche Bücherei	Bücherei	
N O V E M B E R				
DI	03.11.2026	Laternenbasteln, Spielstube	Spielstube	09:00 Uhr
DO	05.11.2026	Abholtag Buchausstellungsbücher	Bücherei	16:30 – 18:30 Uhr
SO	08.11.2026	Kleintiermarkt, Kleintierzuchtverein	Stockschützenhaus	08:00 – 12:00 Uhr
DO FR	12.11.2026 + 13.11.2026	Martinsfest, Pfarrcaritas-Kinderbetreuungseinrichtung	Pfarrhof	17:00 Uhr
SA	14.11.2026	Herbstkonzert, Musikverein	Turnsaal	19:30 Uhr
DO	19.11.2026	Sprechtag Notarin Mag. Nina Zauner	Gemeindeamt	16:00 – 17:00 Uhr
FR	20.11.2026	Begehung Fa. Josko, FF Engertsberg	Parkplatz Fa. Josko	18:00 Uhr
SA	21.11.2026	Helfen kann jeder!, Jugendrotkreuz	Einsatzzentrum	09:00 – 10:30 Uhr 10:30 – 12:00 Uhr
SO	22.11.2026	Adventkranz & Keksverkauf, Goldhauben (Vorbestellung 0681 10774425)	Pfarrsaal	08:00 – 11:00 Uhr
SO	22.11.2026	Zäzilienmesse, Musikverein	Pfarrkirche	09:15 Uhr
MI	25.11.2026	Kids Read – Wo Kinder ihre Lieblingsgeschichten teilen, Bücherei	Bücherei	17:30 – 18:30 Uhr
FR	27.11.2026	Jahresabschluss, FF Engertsberg	Bründlhof	19:00 Uhr
FR	27.11.2026	Blutspendeaktion	Volksschule	15:30 – 20:30 Uhr
SO	29.11.2026	Bratwürstelsonntag, Sektion Fußball	Sportplatz	10:00 Uhr
MO	30.11.2026	Apostel Andreas Fest, Verein Vorne	Pfarrkirche	

D E Z E M B E R				
DI	01.12.2026	Nikolaus besucht Spielstube	Spielstube	09:00 Uhr
SA	05.12.2026	Advent: Zeit der Nächstenliebe, Jugendrotkreuz	Einsatzzentrum	09:00 – 10:30 Uhr 10:30 – 12:00 Uhr
SA + SO	05.12.2026 + 06.12.2026	Nikolaus Aktion, Landjugend		
MO	07.12.2026	Krampuskränzchen, Sektion Fußball	GH Grüneis-Wasner	19:30 Uhr
MO	07.12.2026	Ambrosiusmesse	Pfarrkirche	19:00 Uhr
DI	08.12.2026	Weihnachtsfeier, Imkerverein	Mostschänke Wimmer	10:30 Uhr
FR	11.12.2026	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal	19:30 Uhr
SA	12.12.2026	Jahresabschlussfeier, Rotes Kreuz	GH Grüneis-Wasner	19:30 Uhr
SO	13.12.2026	Kleintiermarkt, Kleintierzuchtverein	Stockschützenhaus	08:00 – 12:00 Uhr
MO	14.12.2026	Weihnachtsfeier, Turngemeinschaft	GH Grüneis-Wasner	19:30 Uhr
DI	15.12.2026	Weihnachten in der Spielstube	Spielstube	09:00 Uhr
MI	16.12.2026	„Es weihnachtet…“ – Weihnachtslesung für Kinder, Öffentliche Bücherei	Bücherei	17:00 Uhr
DO	17.12.2026	Sprechtag Notarin Mag. Nina Zauner	Gemeindeamt	16:00 – 17:00 Uhr
SA	19.12.2026	Weihnachtsbrunch, Jugendrotkreuz		09:00 – 12:00 Uhr
SA	19.12.2026	Weihnachtsbasteln; Öffentliche Bücherei	Bücherei	15:00 – 17:00 Uhr
SA	19.12.2026	Weihnachtsfeier, Musikverein	GH Kramer	19:30 Uhr
SA + SO	19.12.2026 + 20.12.2026	Kopfinger Advent, Kulturausschuss	Parkplatz Gemeindeamt	
SO	20.12.2026	Adventsingen, Chor Klangviertel	Pfarrkirche	15:00 Uhr
DO	24.12.2026	Friedenslicht, FF Kopfing		08:00 Uhr
DO	24.12.2026	Start Weihnachtsferien, Pfarrcaritas-Kinderbetreuungseinrichtung		
SA	26.12.2026	Stefaniemesse, Rotes Kreuz & Chor Klangviertel	Pfarrkirche	09:15 Uhr

WIEDERKEHRENDE TERMINE:

- Turngemeinschaft: Jeden Montag (außer an schulfreien Tagen), Turnsaal, 19:00 Uhr
- Sozialsprechtag, KOBV-Behindertenverband: Jeden 2. und 4. Freitag im Monat, Pfarrhof,
  Terminvereinbarung unter 0677 62572277
- Spielstube: Jeden Dienstag (außer an schulfreien Tagen), 09:00 – 11:30 Uhr
- Monatsversammlung, Kleintierzuchtverein: Jeden 2. Samstag im Monat, Vereinsheim, 20:00 Uhr
- Stammtisch Kameradschaftsbund: Jeden 1. Sonntag im Monat, GH Grüneis-Wasner, 10:30 Uhr
- Stammtisch CB-Funker: Jeden 1. Freitag im Monat, GH Grüneis-Wasner, 20:00 Uhr
- Sektion Badminton: Jeden Samstag, Turnsaal, 08:00 – 09:30 Uhr und 18:00 – 20:00 Uhr
- Stammtisch für pflegende Angehörige: Jeden 3. Mittwoch im Monat, GH Oachkatzl, 20:00 Uhr
- Stammtisch Imkerverein: Jeden letzten Sonntag im Monat, GH Kramer, 10:30 Uhr
- Stammtisch Ortsbauernschaft: Jeden 1. Donnerstag im Monat, GH Grüneis-Wasner, 20:00 Uhr
- Stammtisch Pensionistenverband: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr
- Kreativwerkstätte: Jeden Samstag, Harmonia Ranch in Leithen, 09:00 – 12:00 Uhr
- Walkingtreff: Jeden Dienstag, Treffpunkt Rot-Kreuz-Zentrum Kopfing um 13:30 Uhr

Hinweis:

Auf der Homepage **www.kopfing.at** oder auf der **Gem2Go-App** unter **Veranstaltungskalender** können jederzeit die aktuellen Termine eingesehen werden.

Die Marktgemeinde Kopfing im Innkreis bedankt sich bei den oben angeführten Unternehmen für den Druckkostenbeitrag an der Kopfinger Gemeindezeitung.

Schöne Herbsttage

wünschen die Sponsoren der Kopfinger Gemeindezeitung.

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Österreichische Post